

**Vereinbarung über eine Zusammenarbeit
zwischen PIATENPARTEI und DIE LINKE.
als Gruppe**

des Rates der Stadt Laatzen ab November 2013

Präambel

Unser Ziel ist es, die sozialen Errungenschaften, die unsere Gesellschaft in den vergangenen Jahrzehnten geschaffen hat, durch die notwendigen Veränderungen gerecht, solidarisch und emanzipatorisch für alle Generationen sicherzustellen. Totalitäre, diktatorische und faschistische Bestrebungen jeder Art lehnen wir entschieden ab. Die Gruppe arbeitet in allen Fragen der Stadtpolitik demokratisch und solidarisch zusammen. Meinungsverschiedenheiten werden offen und sachlich ausgetragen. Auf gegenseitige öffentliche Angriffe wird verzichtet.

Die Parteien erzielen Übereinkunft über die folgenden Punkte:

- Die freie Gewissensentscheidung des einzelnen Ratsmitglieds wird von den Parteien besonders betont. Abweichendes (Abstimmungs-) Verhalten ist zulässig, es herrscht kein Fraktionszwang.
- Die Gruppe arbeitet nach dem Konsensprinzip. Abweichende Positionen sollen vor Entscheidungen jedoch erörtert werden. In welcher Weise sie dargelegt werden, wird in der Gruppe besprochen.
- Für grundsätzliche politische Stellungnahmen im Namen der Gruppe ist Einvernehmen herzustellen. Die für einen Bereich verantwortlichen Mitglieder der Gruppe können sich im Rahmen der Beschlusslage selbständig äußern.
- Jedem Gruppenmitglied bleibt es unbenommen, sich im Namen seiner Partei oder als Privatperson zu äußern. Dies ist jedoch deutlich zu machen. Die eigenständige Öffentlichkeitsarbeit der beteiligten Parteien bleibt davon unberührt.
- Im Rat hat jede Partei das Recht, Anträge eigenständig einzubringen. Generell sollen Anträge gemeinsam eingebracht werden.
- Wir fühlen uns gegenüber den Bürgern zur Transparenz verpflichtet. Alle gemeinsamen Sitzungen sind daher öffentlich.
- Der Gruppenvorsitz wird der PIRATENPARTEI gestellt, der Vertreter von DIE LINKE. Die Parteien legen einvernehmlich eine Aufteilung der Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Gruppenvorsitzes insbesondere im Außenverhältnis fest.
- Die zur Verfügung gestellten Sach- und Finanzmittel werden einvernehmlich, sachgerecht und sparsam auf der Grundlage des jährlich zu verabschiedenden Finanzplans für die Gruppenarbeit verwendet.
- Die Besetzung von Ausschüssen des Rates erfolgt einvernehmlich wie folgt:

- Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz – PIRATEN
 - Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen - LINKE
 - Ausschuss für Gesellschaft, Sport und Soziales - LINKE
 - Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten - LINKE
 - Schulausschuss - PIRATEN
 - Verwaltungsausschuss – PIRATEN
-
- Diese Vereinbarung tritt in Kraft, wenn ihr nicht eine der Parteien bis einschließlich 30. November 2013 widerspricht.

Laatzen, 01. November 2013